NACHRICHTEN AG
Deutschland

06. März 2025

Starke Frauen an die Spitze: Erfolgsgeschichten der neuen Führungskräfte

Das Programm "Zukunft.Frauen" fördert weibliche Führungskräfte und stärkt Diversität in der Wirtschaft. Bewerbungen für den 27. Durchgang möglich!

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - In einer bemerkenswerten Initiative haben das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW), die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) und die Industriellenvereinigung (IV) das Programm „Zukunft.Frauen“ ins Leben gerufen, um Frauen auf ihrem Weg in Führungspositionen zu unterstützen. Laut **ots.at** wurde das Programm bereits von 563 Frauen erfolgreich beendet. Staatssekretärin Elisabeth Zehetner betonte, dass trotz vergangener Fortschritte Frauen nach wie vor in höheren Positionen unterrepräsentiert sind. „Die Förderung und Gleichstellung von Frauen sind mir ein persönliches Herzensanliegen“, erklärte sie bei der Diplomübergabe an die Absolventinnen des aktuellen Durchgangs. Unternehmen mit weiblichen Führungskräften profitieren erwiesenermaßen von höherem Erfolg und besserer Resilienz.

Ein Schritt zur Gleichstellung

Die Initiative „Zukunft.Frauen“ bietet einen praxisorientierten Mix aus Workshops, Networking und Mentoring, der Frauen dazu befähigt, die Herausforderungen in Führungsrollen erfolgreich zu meistern. „Frauen in der Wirtschaft sind selbstbewusste Gestalterinnen und setzen unverzichtbare Impulse“, so WKÖ-Vizepräsidentin Martha Schultz. Sie weist darauf hin, dass fast

jedes zweite Unternehmen von einer Frau gegründet wird, das Geschlechterverhältnis in Aufsichtsräten jedoch weiterhin unzureichend ist. Ein zentrales Element der Initiative ist die öffentlich zugängliche Aufsichtsrätinnen-Datenbank, die wertvolle Informationen über qualifizierte Frauen in Führungspositionen bereitstellt.

Parallel dazu sorgt die Initiative „FRAUEN unternehmen“ des **Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz** dafür, dass der Anteil weiblicher Führungskräfte in Deutschland steigt. Während im Jahr 2021 nur etwa 16 Prozent der 3,8 Millionen kleinen und mittleren Unternehmen von Frauen geleitet wurden, hat der Anteil an Gründerinnen auf beeindruckende 42 Prozent zugenommen. Mit über 250 Vorbildunternehmerinnen motiviert die Initiative junge Frauen, sich selbstständig zu machen und ihre unternehmerischen Träume zu verwirklichen. Diese Vorbilder zeigen, welche Chancen die Selbstständigkeit bietet und teilen ihre persönlichen Erfahrungen.

Der Erfolg beider Initiativen verdeutlicht die wachsende Bedeutung und Sichtbarkeit von Frauen in der Wirtschaft. Die gemeinsame Anstrengung in Österreich und Deutschland zeigt, dass der Einsatz für Gleichstellung und Diversität in Führungspositionen nicht nur gesellschaftlich, sondern auch wirtschaftlich von größter Bedeutung ist.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• **www.ots.at** • **www.bmwk.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at